

Aufgabe zur Optimierung der Lagerhaltung

Situation

Im Rahmen Ihrer Abschlussprüfung erhalten Sie als Auszubildende*r der JIKU IT Solution im dritten Ausbildungsjahr den Auftrag, ein Projekt zur Optimierung der Lagerhaltung von Emizon vorzubereiten. Dazu sollen sukzessiv alle eingelagerten Produkte mit einem RFID-Tag ausgestattet werden.



Bisheriges Vorgehen

Kommen neue Produkte in das Lager, werden diese mittels Strichcodelaser in Warenwirtschaftssystem eingelesen. Ist das Produkt bereits im Lager vorhanden, wird geprüft, ob der vorhandene Lagerplatz genutzt werden kann. Falls dieser nicht genutzt werden kann, muss ein neuer Lagerplatz gewählt werden, welcher die vorhandenen Waren und neuen Waren der gleichen Produktgruppe aufnehmen kann. Die neuen Lagerplätze werden im Warenwirtschaftssystem hinterlegt. Im nächsten Prozess muss die Integrität zwischen physischer Lagerstruktur und Warenwirtschaftssystem hergestellt werden.

Die Projektdaten sind im Folgenden zusammengefasst:

Stundensatz: 50€ Projektdauer: 40h Sensortechnik: 10 x 20€ Preis je RFID-Tag: 0,14€

monatlicher Wareneingang: ca. 10.000 Produkte Inventur monatlich (vorher): à 40 Arbeitsstunden Inventur alle 2 Monate (nachher): à 8 Arbeitsstunden

Arbeitsauftrag

- 1. Modellieren Sie den dargestellten Sachverhalt mit einer EPK.
- 2. Sie sollen eine Berechnung der Projektkosten und eine Amortisationsschätzung durchführen.
 - a. Berechnen Sie die Projektkosten.
 - b. Berechnen Sie den Zeitpunkt der Amortisation des Projektes.
- 3. Man überlegt, auch ein neues Warenwirtschaftssystem anzuschaffen. Hierzu soll eine Nutzwertanalyse erstellt werden.
 - a. Nennen Sie die einzelnen Schritte zur Erstellung einer Nutzwertanalyse.
 - b. Nennen Sie mindestens drei Kriterien, mit welcher die Marktführer verglichen werden können.
- 4. Der Stundensatz ergibt sich aus den Lohn-, Lohnneben- und weiteren Kosten. Nennen Sie fünf Lohnnebenkosten.